



Sozialpolitik, Maximilianstraße 7, A-6020 Innsbruck
Tel: 0800/22 55 22-1616, Fax: +43 512 5340-1629
sozialpolitik@ak-tirol.com, www.ak-tirol.com

Bundesarbeiterkammer Wien
Prinz-Eugen-Straße 20-22
1040 Wien

G.-Zl.: SV-IN-2024/1198/ULKR/SW
Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Dr. Ulrike Kraus

DW: 1600

Innsbruck, 05.04.2024

Betrifft: Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetz
Bezug: Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol bedankt sich für die Einräumung der Möglichkeit zum vorliegenden Entwurf Stellung zu nehmen.

Hierzu darf ausgeführt werden wie folgt:

Die Antragstellung und die Kommunikation mit dem Arbeitsmarktservice über das elektronische Kommunikationssystem sind grundsätzlich zu begrüßen, da sie einerseits dem Zeitgeist entsprechen und andererseits eine Vereinfachung in der Verwaltung mit sich bringen.

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol merkt jedoch an, dass aus den Arbeitsmarktdaten ersichtlich ist, dass von insgesamt ca. 292.000 arbeitslosen Personen im März 2024 insgesamt ca. 91.000 arbeitslose Personen über 50 Jahre alt sind und über 134.000 Personen maximal eine Pflichtschulausbildung haben. Diese Personenkreise verfügen oft nicht über das Know-how und das notwendige technische Equipment und sind daher mit dem Ausfüllen der Anträge auf elektronischem Weg überfordert.

Es muss daher jedenfalls sichergestellt sein, dass diesen arbeitslosen Menschen die notwendige Unterstützung durch die Aufstockung/die Schulung des Personals im AMS angedeiht, damit nicht die Gefahr besteht, dass sie ihrer Ansprüche auf Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung verlustig werden.

Kritisch sieht die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol zusätzlich, dass diesen arbeitslosen Personen jederzeit bei einer persönlichen Vorsprache Schriftstücke ausgehändigt und alternativ hinterlegt werden können. Es kann oftmals

zu Missverständnissen kommen, da unter Umständen sprachliche Barrieren bestehen. Nach Ansicht der Kammer sollten diese Schriftstücke weiterhin per Post zugestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:



Erwin Zangerl

Der Direktor:



Mag. Gerhard Pirchner